



HAASES PAPIERTHEATER, REMSCHEID

TITANIC

40 min ab 10 Jahre

Die tragische Geschichte des einst größten Schiffs der Welt, das als unsinkbar galt, doch bereits auf seiner Jungfernfahrt mit einem Eisberg kollidierte und versank. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive von Thomas Andrews, dem Chefkonstrukteur der Titanic.

Für diese Papiertheater-Inszenierung wurde sorgfältig recherchiert und selbst neueste Forschungsergebnisse in die Gestaltung mit einbezogen. Die Bühnenbilder entstanden in enger Anlehnung an historisches Bildmaterial, neu koloriert und dreidimensional in Szene gesetzt.

THEATER ROSENFISCH, AACHEN

TOMTE TUMMETOTT

45 min ab 4 Jahre

Nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren

Alles hatte mit einem geheimnisvollen alten Gedicht angefangen. Funkelnde Wörter erklingen da: stjärnor, gnistra, glimma... Ist das Schwedisch? Wenn man genau zuhört, versteht man ganz gut, was das seltsame Gedicht erzählt: Es geht um eine klirrende Winternacht, glitzernde Sterne, knisternden Schnee – und um einen alten Tomte, der über den einsamen Hof wacht. Die Tiere auf dem Hof sehnen sich so sehr nach dem Frühjahr! Und wenn der Tomte ihnen Wichtelworte ins Ohr raunt, dann spüren sie, dass die Sonne bald wiederkommen wird. Aber der Tomte muss auch gut aufpassen, denn ein Fuchs schleicht umher, und man weiß ja, wie hungrig ein Fuchs sein kann ...

Theater mit Figuren, Musik und vielen funkelnden Wörtern für Kinder ab vier Jahren.



BARBARA STEINITZ & BJÖRN KOLLIN

DER BEFLÜGELTE SCHNEIDER

35 min ab 7 Jahre

Mein Vater hatte einen fantastischen Traum: Er wollte fliegen können, schwerelos dahingleiten wie das Käuzchen, das uns eines abends in seiner Schneiderwerkstatt besuchte. Tagsüber fertigte mein Vater die besten Röcke für die Damen und Herren der Stadt. Abends aber, wenn alle zu Bett gingen, baute er bis tief in die Nacht hinein an einem abenteuerlichen Flugapparat. Ich durfte ihm dabei helfen, und bald wollte sogar der König unsere Erfindung vorgeführt bekommen...

Barbara Steinitz und Björn Kollin präsentieren die Geschichte des Flugpioniers Albrecht Ludwig Berblinger, bekannt als "Der Schneider von Ulm", als berührendes Papiertheater aus dem Nähkästchen mit Live-Musik. Idee, Text, Bühne/Figuren: Barbara Steinitz · Inszenierung und Spiel: Barbara Steinitz und Björn Kollin Musik: Björn Kollin

PAPIERTHEATER UND FIGURENTHEATER

Erstmalig findet auf Schloss Burgau das Papier- und Figurentheaterfestival statt. Das Wasserschloss verwandelt sich in eine große Bühne für Papiertheater, Puppentheater und Stabpuppenspieler. Bunt und bildgewaltig wird eine faszinierende Welt vor den Augen der großen und kleinen Zuschauer lebendig – diese Theater sind immer ein kleines Wunder. Das Repertoire ist breit gefächert: Das Drama um den Untergang des wohl berühmtesten Passagierschiffs wird Sie fesseln ebenso wie die wunderbaren Märchen um den Gruffelo, die Geschichte von Tomte Tummetott nach einem Kinderbuch von Astrid Lindgren oder aber die fantastische Umsetzung des Schneiders von Ulm zusammen mit Livemusik. Bitte beachten Sie, dass der Besuch einer Vorstellung nur unter der Voraussetzung von 3G möglich ist, d.h. alle Zuschauer müssen entweder nachweislich geimpft, getestet oder genesen sein. Schulpflichtige Kinder und Jugendliche gelten aufgrund ihrer Teilnahme an den verbindlichen Schultestungen als getestete Personen.

PROGRAMMINFOS

www.dueren-kultur.de/aktuelles/papiertheatertreffen
Schloss Burgau, Von-Aue-Straße 1, 52355 Düren
www.schlossburgau.dueren-kultur.de



Scan mich für eine Google-Maps Anfahrt

TICKETS ZU SPARPREISEN

Vier Ensembles zeigen jeweils zwei Vorstellungen.
Einzelticket pro Vorstellung: 8 € (ermäßigt 5 €)
Familienticket: 25 €

Tickets
iPUNKT Düren
Markt 6, 52349 Düren

Montag – Freitag: 10–15 Uhr
Samstag: 10–14 Uhr

Telefon: 02421 – 25 25 25
E-Mail: theaterkasse@dueren.de

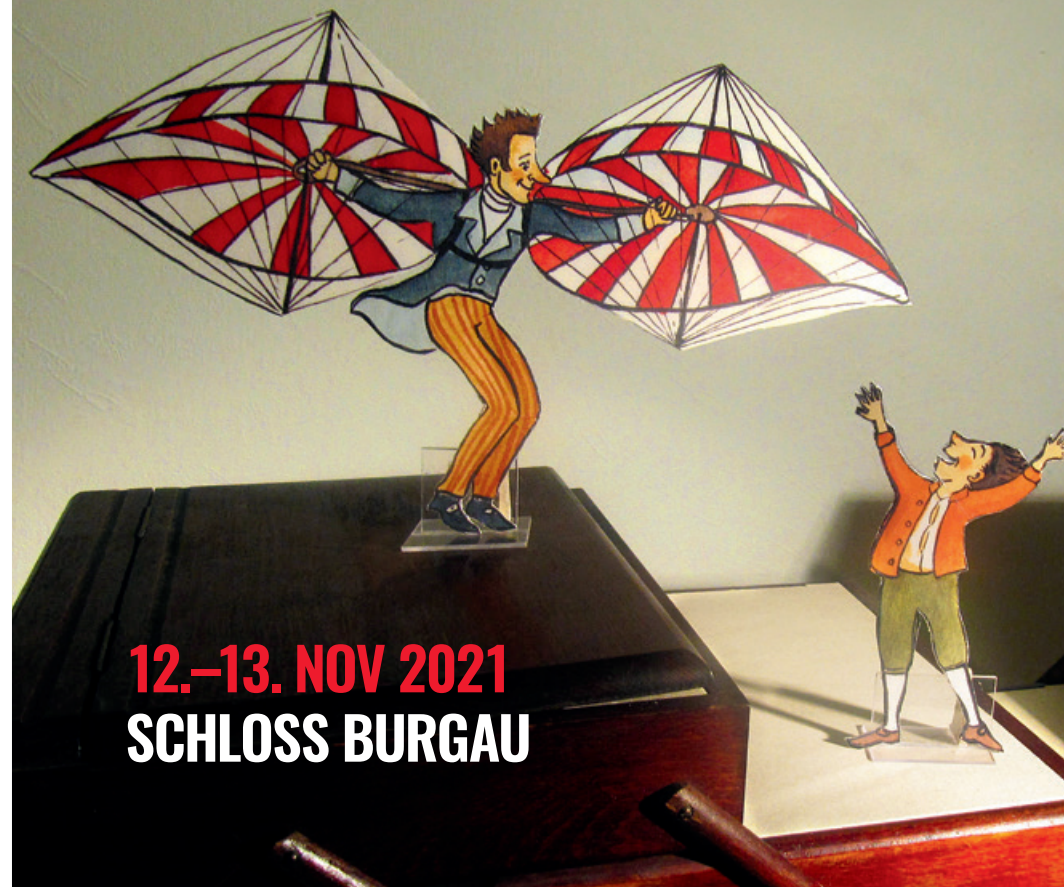
www.theatertickets.dueren-kultur.de
facebook.com/DuerenKultur

Mit freundlicher Unterstützung



DÜREN KULTUR
SCHLOSS BURGAU

1. PAPIER- UND FIGURENTHEATER-FESTIVAL



12.–13. NOV 2021
SCHLOSS BURGAU

„DAS THEATER IST NICHT NUR DER PUNKT,
WO SICH ALLE KÜNSTE TREFFEN.
ER IST EBENSO DIE RÜCKKEHR DER KUNST
INS LEBEN.“ (OSCAR WILDE)

GRUSSWORT



Ich freue mich, dass auf Schloss Burgau in diesem Jahr zum ersten Mal das Papier- und Figurentheaterfestival stattfinden wird und so in gewisser Weise auch in diesem so wichtigen Bereich das Leben wieder zurückkehrt.

Das Papiertheater blickt in dem Dürener Wasserschloss bereits auf eine längere Tradition zurück. Bereits sechs Mal fand dort das Papiertheatertreffen statt. Das Papiertheater hat als besondere Theaterform seine Wurzeln in Theaterstichen und Guckkastenbühnen des 17. und 18. Jahrhunderts und hielt im 19. Jahrhundert Einzug in die bürgerlichen guten Stuben. Das Repertoire reicht heutzutage von klassischen Dramen bis hin zu aktuellen, zeitgenössischen Stücken. Zwei dieser neuen Stücke präsentieren Barbara Steinitz & Björn Kollin aus Berlin sowie das Haases Papiertheater aus Remscheid.

In diesem Jahr wird das Programm auf Schloss Burgau zusätzlich bereichert um berühmte Figurentheaterbühnen. Das Figurentheater, zu dem u.a. Handpuppen, Marionetten, Schattenfiguren oder Stabpuppen gehören, ist die wohl älteste Form der dramatischen Darstellung. Es entwickelte sich aus rituellen Figuren im Altertum bis zu der Form, die wir heute so kennen und schätzen. Zunächst war auch hier das Repertoire auf ein rein erwachsenes Publikum abgestimmt. Erst im 19. Jahrhundert entwickelte sich das Kindertheater, von dem mit „Der Grüffelo“ des Figurentheater Köln und „Tomte Tummetott“ des Theater Rosenfisch auf Schloss Burgau zwei äußerst beliebte Stücke präsentiert werden.

Ich heiße alle gastierenden Papiertheater und Figurentheater herzlich willkommen und wünsche Ihnen, liebes Publikum, eine wunderbare Zeit und unvergessliche Erinnerungen.

Frank Peter Ullrich
Bürgermeister und Kulturdezernent der Stadt Düren



PROGRAMM

14.00 Uhr **Der Grüffelo**
Figurentheater Köln
45 Minuten
Aufführungsort: Rittersaal

16.00 Uhr **Der Grüffelo**
Figurentheater Köln
45 Minuten
Aufführungsort: Rittersaal



14.00 Uhr **Tomte Tummetott**
Theater Rosenfisch
45 Minuten
Aufführungsort: Rittersaal

14.30 Uhr **Titanic**
Haases Papiertheater
40 Minuten
Aufführungsort: Seminarraum

15.30 Uhr **Der beflügelte Schneider**
Barbara Steinitz & Björn Kollin
30 Minuten
Aufführungsort: Seminarraum

16.00 Uhr **Tomte Tummetott**
Theater Rosenfisch
45 Minuten
Aufführungsort: Rittersaal

16.30 Uhr **Titanic**
Haases Papiertheater
40 Minuten
Aufführungsort: Seminarraum

17.30 Uhr **Der beflügelte Schneider**
Barbara Steinitz & Björn Kollin
30 Minuten
Aufführungsort: Seminarraum



FIGURENTHEATER KÖLN, ANDREAS BLASCHKE

DER GRÜFFELO

🕒 45 min 🧒 ab 5 Jahre

Das Wort Grüffelo findet man in Österreich. Es ist die Übersetzung für Hände. In Verbindung zu der Geschichte „Der Grüffelo“ bekommt die Phantasie gleich richtig was zu tun, nicht wahr? Wie mag er wohl aussehen, dieser Grüffelo, der aus der Feder und der Phantasie einer Frau entstanden ist...

Die in Glasgow lebende, ehemalige britische Journalistin und Lehrerin Julia Donaldson schrieb als 50-jährige das Kinderbuch „Der Grüffelo“, welchem sie in Zusammenarbeit mit dem deutschen Kinderbuchillustrator Axel Scheffler auch ein optisches Leben schenkte. Gar nicht auszudenken, wie viel Spaß die Beiden dabei gehabt haben müssen. Die kleine Maus schaut gegen den großen Grüffelo mit seiner bärgigen Erscheinung, den feurigen Augen, den Riesentatzen und den Riesenzähnen und den Hörnern auch wirklich noch viel kleiner aus, als sie ohnehin schon ist.

Das klein nicht gleich dumm ist, beweist die Maus auf ihrem Weg durch den Wald. Eigentlich möchte sie nur Nüsse knacken, aber immerzu mag sie jemand fressen. Da erfindet sie die Figur von dem großen starken Grüffelo, der ihr aus allen Gefahren hilft. Ihre Feinde laufen ängstlich davon.

Als plötzlich der echte Grüffelo vor ihr steht, erzählt sie ihm selbstbewusst, dass sie ein gefürchtetes Tier sei. Das imponiert ihm. Gemeinsam gehen sie durch den Wald und verängstigen alle bösen Tiere.

Aber dann will Grüffelo doch die Maus fressen. Da macht sie ihm mal so richtig Angst und Bange, und gibt vor ein gefürchtetes Tier zu sein. Sie lässt ihn glücklich fliehen, damit sie endlich ihre Nüsse knacken kann.

Ein modernes Märchen, eine Geschichte voll Mut und Initiative. Und das natürlich mit Happyend. Selbstredend, dass es in 30 Sprachen übersetzt und 10 Millionen Mal verkauft wurde. Andreas Blaschke und sein Figurentheater Köln machen die Grüffelo-Märchenfiguren aus der Werkstatt von Monika Seibold unter der Regie von Katja Bär lebendig, und schenken ihnen eine Herzsclag. Die Musik hat Martin Weber geschrieben, das Bühnenbild ist von Andreas Aufenberg.

www.figurentheater-koeln.de